



ausgehängt am: 14.08.2020

abgenommen am: _____

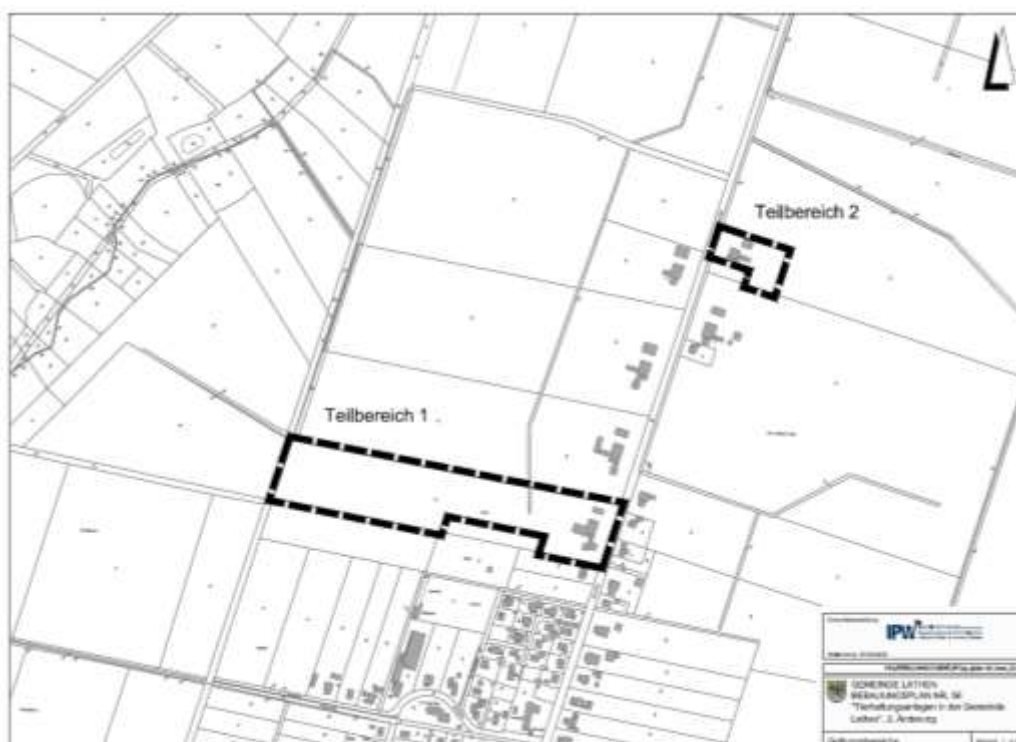
ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bebauungsplan Nr. 56 „Tierhaltungsanlagen in der Gemeinde Lathen“, 2. Änderung hier: Erneute öffentliche Auslegung gem. § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Lathen hat in seiner Sitzung am 27. Februar 2020 zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 56 „Tierhaltungsanlagen in der Gemeinde Lathen“, 2. Änderung, die erneute öffentliche Auslegung gem. § 4a Abs. 3 BauGB für die Dauer von drei Wochen bestehend aus dem Planentwurf mit der dazugehörigen Entwurfsbegründung nebst Anlagen beschlossen. Im Rahmen der öffentlichen Auslegung sowie Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurde u.a. die Anregung bzw. Forderung nach Erstellung eines Lärmgutachtens vorgetragen. Weiterhin wurde das Geruchsgutachten aktualisiert. Zudem hat es eine ergänzende Abstimmung zwischen Gemeinde und der Straßenbauverwaltung, Geschäftsbereich Lingen, gegeben. Der Umweltbericht und die Begründung sowie der Entwurf des Bebauungsplanes sind entsprechend überarbeitet bzw. aktualisiert worden.

Durch diesen Bebauungsplan sollen eine Neuausweisung sowie Anpassung von Baufenstern zur Regelung von Tierhaltungsanlagen sowie zur Ausweisung einer Sonderbaufläche für einen Viehhandel in der Gemeinde Lathen festgesetzt werden. Es handelt sich um die Standorte der landwirtschaftlichen Betriebe LA 30 und LA 41.

Die Geltungsbereiche dieser Bebauungsplanänderung sind im nachstehenden Übersichtsplan gesondert gekennzeichnet:



Zum Bebauungsplan Nr. 56 „Tierhaltungsanlagen in der Gemeinde Lathen“, 2. Änderung, liegen gem. § 4a Abs. 3 BauGB der Planentwurf mit der dazugehörigen Entwurfsbegründung nebst Anlagen sowie wesentliche, bereits vorliegende umweltbezogene Informationen erneut in der Zeit vom

24. August 2020 bis einschließlich 15. September 2020

im Rathaus der Samtgemeinde Lathen, Zimmer Nr. O.19, Erna-de-Vries-Platz 7, 49762 Lathen, während der Dienstzeiten (Mo.-Do. 8.30 Uhr – 12.00 Uhr; 14.30 – 16.00 Uhr, Fr. 08.30 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung) zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich aus.

Die Auslegung erfolgt unter den jeweils aktuell geltenden Schutzmaßnahmen nach der Nds. Verordnung zum Schutz vor Neuinfektion mit dem Corona-Virus. Hierzu ist es erforderlich, vorab telefonisch einen Termin zwecks Einsichtnahme der Unterlagen im Rathaus der Samtgemeinde Lathen (Tel.-Nr. 05933/66-38, Herrn Buchwald) zu vereinbaren.

In diesem Zeitraum können die Auslegungsunterlagen auch auf der Homepage der Samtgemeinde Lathen unter **bauleitplanung.sg-lathen.de** eingesehen werden.

Gemäß § 4 des Gesetzes zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19-Pandemie (Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG)) wird die Abgabe von Erklärungen zur Niederschrift ausgeschlossen.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen schriftlich oder per E-Mail (**bauleitplanung@lathen.de**) vorgebracht werden. Nach Ablauf dieser Frist abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplans gem. § 3 Abs. 2 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Folgende umweltbezogene Informationen (gleichzeitig Anlagen der Begründung und Unterlagen zur Offenlage) sind zu diesem Bebauungsplan bereits verfügbar:

1. Umweltbericht:

- a) Umweltbericht zu den Standorten der Tierhaltungsanlagen (IPW Ingenieurplanung: 04.09.2019)
- b) Umweltbericht zum Teilbereich 1B Viehhandel inkl. Eingriffsbilanzierung und Artenschutz (Planungsbüro Peter Stelzer: 26.06.2019)

2. Artenschutzbelange:

- a) Artenschutzbelange: Anhang zum Umweltbericht (IPW Ingenieurplanung: 04.09.2019)
- b) Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung zum Standort LA 30 (Planungsbüro Peter Stelzer: 21.11.2017)

3. Immissionsschutzgutachten

- a) Geruchstechnische Untersuchung, Ermittlung der Ammoniakimmissionen sowie Bioaerosol- und Staubimmissionen (FIDES Immissionsschutz & Umweltgutachter: 31.07.2019)
- b) Geruchstechnische Untersuchung sowie Ermittlung der Ammoniak- und Staubimmissionen für die geplante Errichtung von Kälbermastställen (Zech Ingenieurgesellschaft: 06.09.2018)

4. Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange aus der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB

- a) Landkreis Emsland vom 16.04.2019: - Städtebau
 - Naturschutz und Forsten
 - Denkmalpflege
 - Immissionsschutz
 - Gesundheit
- b) Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie vom 26.03.2019
- c) Landwirtschaftskammer Niedersachsen vom 05.04.2019
- d) Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr vom 18.03.2019

5. Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange aus erstmaligen öffentlichen Auslegung gem. § 4 Abs. 2 BauGB

- a) Landkreis Emsland vom 13.08.2019: - Städtebau
 - Naturschutz und Forsten
 - Denkmalpflege
- b) Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie vom 23.07.2019
- c) Landwirtschaftskammer Niedersachsen vom 12.07.2019
- d) Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr vom 05.07.2019
- e) Katholische Kirchengemeinde St. Antonius vom 08.08.2019
- f) NABU Emsland/Grafschaft Bentheim vom 08.08.2019

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut **Mensch, menschliche Gesundheit und Emissionen** finden sich in den Unterlagen **(1a), (1b), (3a), (3b)** sowie in den Stellungnahmen **(4a), (4c)** und **(4d)** und damit korrespondierend **(5a), (5c), (5d), (5e)** und **(5f)** Darin werden folgende umweltbezogene Aspekte angesprochen:

- Schutz vor Geruchsemissionen, Staubemissionen und Erschütterungen
- Schutz vor Bioaerosolbelastung
- Schutz der Wohn-, Aufenthalts- und Erholungsfunktion
- Belastung durch Lärmemissionen sowie Vorbelastung durch Lärmimmissionen (WTD)

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut **Tiere und Pflanzen, biologische Vielfalt, Artenschutz** finden sich in den Unterlagen **(1a), (1b), (2a), (2b)** sowie in den Stellungnahmen **(4a), (5a), (5e)** und **(5f)**. Darin werden folgende umweltbezogene Aspekte angesprochen:

- Biotoptypen
- Erhalt vorhandener zusammenhängender Lebensräume
- FFH-Verträglichkeit
- Vermeidungs-, Ausgleichs- und externe Kompensationsmaßnahmen
- Artenschutz

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut **Fläche** finden sich in den Unterlagen **(1a)** und **(1b)** sowie in den Stellungnahmen **(4a)** und **(5a)**. Darin werden folgende umweltbezogene Aspekte angesprochen:

- Angemessene Erweiterung der Standorte und sparsamer Umgang mit Grund und Boden
- durch Inanspruchnahme und Erweiterung bereits bebauter Flächen werden keine neuen Flächen im Außenbereich versiegelt.

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut **Boden** finden sich in der Unterlage **(1a), (1b)** und **(3a), (3b)** sowie in den Stellungnahmen **(4a), (4b)** und dementsprechend **(5a), (5b)**. Darin werden folgende umweltbezogene Aspekte angesprochen:

- Biotopentwicklungspotenzials, kulturhistorische Böden oder Böden mit einer hohen Bodenfruchtbarkeit
- Bodentypen
- Stickstoffdeposition
- Erdfallgefahr und Baugrund

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut **Wasser** finden sich in den Unterlagen **(1a), (1b)** und **(3a), (3b)**. Darin werden folgende umweltbezogene Aspekte angesprochen:

- Fließgewässer
- Grundwasser
- Wasserschutzgebiete
- Stickstoffdeposition

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut **Luft und Klima** finden sich in der Unterlage **(1a), (1b)** und **(3a), (3b)** sowie in den Stellungnahmen **(4c), (5c)** und **(5e)**. Darin werden folgende umweltbezogene Aspekte angesprochen:

- klimatische oder lufthygienische Elemente für Kalt- und Frischluftproduktion
- Bau- und Anlagebedingte Lufteinträge von Schadstoffen
- Geruchs-, Staub-, Stickstoffemissionen

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut **Landschaft** finden sich in der Unterlage **(1a)** und **(1b)** sowie in den Stellungnahmen **(4a)** und **(5a)**. Darin werden folgende umweltbezogene Aspekte angesprochen:

- Eingriff in Natur und Landschaft
- Bedeutung der offenen unzersiedelten Landschaft
- visuelle Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut **Kultur- und sonstige Sachgüter** finden sich in der Unterlage **(1a)** und **(1b)** sowie in den Stellungnahmen **(4a)** und **(5a)**. Darin werden folgende umweltbezogene Aspekte angesprochen:

- Bodendenkmale mit kulturhistorischer Bedeutung
- Archäologische Fundstellen

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut **Schutzgebiete und -objekte** und **zum Europäischen Netz / Natura 2000** finden sich in der Unterlage **(1a)**, **(1b)**, **(2a)**, **(2b)** und **(3a)**, **(3b)**. Darin werden folgende umweltbezogene Aspekte angesprochen:

- FFH-Gebiete
- EU Vogelschutzgebiete
- Immissionswerte der Stickstoffdeposition

Umweltbezogene Informationen zu **Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern** finden sich in den Unterlagen **(1a)** und **(1b)**. Darin wird folgender umweltbezogener Aspekt angesprochen:

- keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen im Bereich komplexer schutzgutübergreifender Wechselwirkungen durch die Planung

Umweltbezogene Informationen zu **Anfälligkeit für schwere Unfälle / Katastrophen** finden sich in den Unterlagen **(1a)** und **(1b)**.

- Relevanz der von der Nutzung der Fläche ausgehenden Unfälle
- Gefährdung durch Hochwasser

Lathen, den 14.08.2020

Im Auftrag



-Manuel Buchwald-